

Berichtigung : Messung an der Zink-Resonanzlinie 2138,6 Å.E

Autor(en): **Ausländer, J.**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Helvetica Physica Acta**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft II

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es ist nun wesentlich, dass gemäss (51) $R(\vartheta, \varphi)$ eine Funktion des halben Azimuthes φ ist, die bei einem Umlauf um die x_3 -Achse ihr Vorzeichen ändert. Daher ändert $S(\vartheta, \varphi, a)$ sein Vorzeichen, wenn (bei festen a) auf der Kugel ein geschlossener Weg beschrieben wird, der die x_3 -Achse oder die x'_3 -Achse, aber nicht beide umfährt, während S zum Ausgangswert zurückkehrt bei einem geschlossenen Weg auf der Kugel, der beide Pole ($\vartheta = 0$ und $\vartheta' = 0$) oder keinen von beiden umfährt.

Verlangt man daher auf Grund unseres Kriteriums von § 1 für physikalisch zulässige Lösungen, dass sich die durch (58), (59) definierten $\chi(\vartheta, \varphi, a)$ durch die ursprünglichen $\psi(\vartheta, \varphi)$ linear ausdrücken lassen sollen, so müssen letztere notwendig zweiwertig sein mit Polen $\vartheta = 0$ und $\vartheta = \pi$ als Windungspunkten, wie in § 1 angegeben wurde.

Zürich, Physikalisches Institut der E.T.H.

Berichtigung.

Messung an der Zink-Resonanzlinie 2138,6 Å.E.¹⁾

von J. Ausländer.

Folgende zwei störende Druckfehler sind bei der Korrektur leider übersehen worden: 1. Die Formel (9) auf Seite 576 muss lauten:

$$\frac{J_H}{J_0} = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^n (k_{\lambda_0} \cdot l)^n}{n! \sqrt{1 + n \left(\frac{\Delta \lambda_E}{\Delta \lambda_A} \right)^2}} \cdot \frac{1}{2^n} \sum_{p=0}^n \binom{n}{p} e^{-\ln 2 \left(\frac{\lambda_H}{\Delta \lambda_E} \right)^2} \frac{n + 4 p (n - p) (\Delta \lambda_E / \Delta \lambda_A)^2}{n + (\Delta \lambda_A / \Delta \lambda_E)^2}$$

Auf die Richtigstellung dieser Formel ist besonders Wert zu legen, weil sie sich in der Literatur nirgends vorfindet. Sie ist uns in freundlicher Weise von Herrn SOLEILLET mitgeteilt worden.

2. Auf Seite 581 muss der in der 5. Zeile beginnende Satz heissen: Im allgemeinen interessiert aber nur der Druck p_B , der der Temperatur T_B des Bodenkörpers entspricht.

Physik. Institut der Universität Zürich.

¹⁾ Helv. Phys. Acta, **11**, 562, 1938.